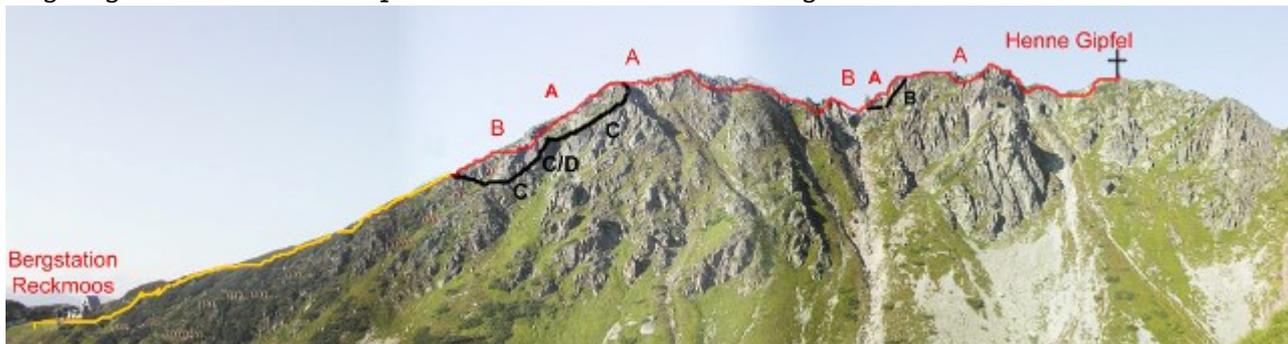


(Flirsch, Susanne)



Susanne und ich wählten für unsere erste gemeinsame Bergtour die Henne und den Wildseeloder in Fieberbrunn aus. Zeitig in der Früh machten wir uns auf den Weg nach Tirol. In Fieberbrunn brachte uns die Gondel zur Bergstation des Lärchfilzkogel auf 1640m um uns den Anstieg über den öden Waldweg zu ersparen.

Von der Gondelstation stiegen wir ca 200 Hm ab bevor es dann in Richtung Grat der Henne steil bergauf ging. Als wir den Grat erreichten musste ich Susanne noch ein kleines, von mir verschwiegenes Detail unserer gemütlichen Bergtour beichten. Ich hatte die Route so angelegt, dass wir den Gipfel nur über den Klettersteig erreichen konnten.



Wir wählten die leichtere Variante A und B. Der C-D Steig wäre wohl fürs erste etwas zu heftig gewesen, noch dazu ohne Klettersteigset. Die erste B-Stelle war gleich gemeistert bevor wir über den Grat die zweite B-Stelle, die schon erheblich ausgesetzter war, erreichten. Auch diese Hürde wurde problemlos überwunden und so standen wir nach ca. 1,5 Std auf dem ersten Gipfel unserer Tour. Nach kurzer Rast stiegen wir Richtung Wildseelodersee ab ehe es zum Gipfel des Wildseeloders empor ging. Ca 45 Minuten später war auch dieser erklommen. Die Aussicht auf den Wildenkaiser und die Leoganger Steinberge wurde uns leider aufgrund einer Wolkendecke verwehrt. Nach dem Abstieg vom

Henne (2.078m) und Wildseeloder (2.118m)

Gipfel füllten wir unseren Kohlehydrate-Speicher auf der gemütlichen Terrasse des Wildseeloderhauses wieder auf, ehe uns der Normalweg wieder zurück zur Gondelstation brachte.

Weitere Fotos folgen